

Haiku-Jahrbuch 2018 erschienen

19.03.2019, 10:25 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Haiku heute*



Tübingen, 18.03.2019.

Das neue Haiku-Jahrbuch ist erschienen!

553 Haiku von 116 Autoren sowie neun Tan-Renga wurden aufgenommen. Damit geht ein Projekt in die sechzehnte Runde.

Haiku heute ist ein Projekt zur Förderung des deutschsprachigen Kurzgedichts. Die Netzpräsenz www.Haiku-heute.de erstellt aus der Vielzahl an eingereichten Texten jeden Monat eine Auswahl nach literarischen Gesichtspunkten. Die Jahrbücher versammeln davon die interessantesten Haiku jedes Jahres. Zusätzlich werden speziell für das Jahrbuch eingereichte Haiku sowie Haiku aus anderen Quellen aufgenommen – das Jahrbuch berücksichtigt also auch bereits anderweitig veröffentlichte Texte. Alle Beiträge eines Jahrbuchs sollten im jeweiligen Jahr entweder geschrieben oder aber erstveröffentlicht worden sein. So ermöglichen die Jahrbücher einen Überblick zum Stand der deutschsprachigen

Haiku-Dichtung.

Alle Jahrbücher sind als pdf-Datei kostenfrei zu lesen auf

<https://www.haiku-heute.de/Jahrbuch/>

Als Papierbücher oder eBooks können sie über den Buchhandel bestellt werden.

Was sind Haiku? Hierzu ein Beispiel von Sigrid Baurmann:

Stromausfall.

In der Wohnung des Nachbarn

spielt jemand Klavier.

Und noch ein Beispiel von Volker Friebe:

Zwischen Amselstrophen

die Tiefe.

Regen beginnt.

Aus den Texten ergeben sich folgende Merkmale von Haiku:

Kürze. Haiku sind kurze Gedichte. Meist werden sie in drei Zeilen geschrieben.

Gegenwärtigkeit. Haiku sind in der Zeit. Und zwar fast immer in der Gegenwart. Wenn andere Zeiten vorkommen, dann sind es Erinnerungen oder Fantasien, die jemand in der Gegenwart hat.

Konkretheit. Haiku stellen Sachverhalte oder Erlebtes nicht abstrakt, sondern konkret dar, für einen Leser miterlebbar, sinnhaft erlebbar, beobachtbar.

Externe Orientierung. Haiku beschäftigen sich fast immer mit der äußeren Welt, weniger mit den Vorstellungen des Dichters.

Offenheit. Mit dem Lesen des Textes sollte das Haiku noch nicht zu Ende sein. Ein Nachhall, etwas Ungesagtes, offen Gelassenes, weiter zu Dichtendes sollte bleiben.

Endreime oder Überschriften gibt es beim Haiku nicht. Oder sollte es nicht geben.

Portrait

Haiku heute ist ein Portal zur Förderung des deutschsprachigen Kurzgedichts.

News-ID: 1041947 • Views: 391 (Stand: 14.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1041947/Haiku-Jahrbuch-2018-erschieden.html>